

Pfarrblatt

Feldkirchen bei Mattighofen



Bild thranien auf pixabay

Grüß Gott!

Heute schreibe ich meinen letzten Begleittext für den Pfarrbrief vor meiner Pensionierung .

Wenn ich so das Weltgeschehen verfolge, bereitet mir das große Sorge. Es kriselt immer mehr, der Frieden ist in großer Gefahr.

„Betet täglich den Rosenkranz für den Frieden in der Welt!“,
...fleht schon die Gottesmutter in Fatima.

Doch nur wenige folgen diesem Aufruf. Wir alle wollen, dass es uns gut geht, dass es keine Kriege gibt. Aber alles sollte ohne „Hilfe von oben“ funktionieren, wir glauben, alles selber in der Hand zu haben.

Durch den materiellen Wohlstand haben wir das Beten, Bitten und Danken zum Teil verlernt. Viele Menschen haben mit der Kirche, mit dem Glauben gebrochen.

Kleine Bereiche der Tradition der Kirche, der Sakramente wie Taufe, Heilige Kommunion, Firmung und vielleicht das Ehesakrament werden noch vollzogen, aber sonst ist vielen die Kirche in ihrem wunderbaren liturgischen Jahreskreis und mit ihren Heilsangeboten nebensächlich geworden.

Warum geht es in der Welt drunter und drüber? Weil der Mammon regiert. Warum schreit die Natur? Weil die schweren Sünden der Menschheit das Gleichgewicht zerstören: der Mord an den ungeborenen Kindern im Mutterleib, der Zorn, der Geiz, die Gier, der Stolz, der Hass, das unsittliche Leben, der Missbrauch der Würde in den geschlechtlichen Beziehungen — all dies zerstört die Seele und trennt den Menschen von Gott.

Es ist das schlimmste Unglück, wenn das Zuhause bei Gott verloren geht. Der Rat des Priesters ist heutzutage wenig gefragt, er wird eher abgelehnt. Man geht lieber zu einem Psychiater. Wie gut und wichtig wäre es für viele Menschen, ihre Sorgen einem Seelsorger anzuvertrauen – im Gespräch, im Kennenlernen der Seele und dadurch auch die heilende Kraft des Bußsakramentes, der Hl. Beichte, zu erfahren. Die seelische Heilung, die Gott jedem von uns schenken möchte, erfreut das Herz, die Seele, den Verstand und die Lebensentscheidungen und –aufgaben durch seine Begleitung und Fürsorge. (Ps 23 „Der Herr ist mein Hirte“).



Bild: Privat

Der Mensch soll aus Wasser und Geist neugeboren werden, und nur so begreift er die Nachfolge Christi, seine Lebensberufung, und das heißt: loslassen, loslassen, loslassen. Wenn ich bedingungslos bereit bin, Gott mein Leben zu übergeben, darf ich Gottes Plan in meinem Leben erkennen und verwirklichen.

Allen Feldkirchner/innen, die mich 10 Jahre begleitet und gestärkt haben, darf ich DANKE sagen. Auch all jenen im Ehrenamt in der Verantwortung für die Pfarre, im Besonderen durch die Mithilfe aber auch durch das Gebet sei ein Vergelt's Gott ausgesprochen.

Möge der Segen Gottes euch begleiten!

Pfarrprovisor Paul Traunwieser

1000 Jahr Feier



Die erstmalige Erwähnung des Ortes Feldkirchen bei Mattighofen geht auf eine Schenkung der Kaiserinwitwe Kunigunde an das Bistum Bamberg im Jahre 1025 zurück. In einem Festakt, umrahmt von einer Festmesse mit unserem Pfarrer Paul Traunwieser, wurde am Sonntag, 17. Mai 2025 dieser „1000 jährige Geburtstag“ mit den Gemeindebürgern, allen Vereinen und zahlreichen Festgästen gefeiert.

In der angrenzenden Josef-Messner-Halle hatten die Besucher Gelegenheit, sich ein Bild über das reiche religiöse Leben im Jahreskreis zu machen.

Am Stand der Pfarre konnten die prächtigen historischen Messgewänder und Sakralgegenstände der einzelnen Kirchen besichtigt werden.



Bilder: Privat

Für einen religiösen Dialog standen die „Schwestern der Jüngersuche Christi“, aus Aschau zur Verfügung und an einem EZA Stand wurden „Fair erzeugte Süßigkeiten“ angeboten.

Eine 15 Minütige Präsentation informierte über den Charakter jeder einzelnen Kirche, den Kirchen-Patron, die kirchlichen Feste, die Ausstattung und die Renovierungen der letzten Jahre. Der Pfarrgemeinderat, der viele Stunden für die Gestaltung aufgewendete, erfreute sich über das rege Interesse der Besucher.

Ein herzliches Vergelt's Gott

Wir möchten uns beim Elternverein der Volksschule unter der Leitung von Silvia Thaler bedanken. Durch die großzügige Spende der Hussen für die Sesseln der Erstkommunion ist es möglich, dieses besondere Fest für die Kinder noch festlicher und schöner zu gestalten.



Im September 2024 war der offizielle Start für den Zukunftsweg im Dekanat Mattighofen, dem 16 Pfarrgemeinden angehören.

Der Zukunftsweg ist eine Strukturreform. Die insgesamt 487 Pfarren in OÖ werden auf 39 Pfarren zusammengeführt, wobei der Fortbestand der Pfarrgemeinden (Feldkirchen ist eine Pfarrgemeinde) sowie die Eigenständigkeit und Lebendigkeit der einzelnen Pfarrgemeinden im Zentrum steht.

Bischof Manfred Scheuer hat diesen Weg nach zahlreichen Beratungen und begleitet durch viele Gebete mit uns und für uns eingeschlagen.

Die Strukturreform ist eine Reaktion auf die allgemein gesellschaftlichen Entwicklungen (auch Priestermangel) und der Versuch, mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen auch in Zukunft gut haushalten zu können.

Dekanat Mattighofen mit seinen 16 Pfarrgemeinden wird in 1 Pfarre umgewandelt!

Pfarre Mattigtal

Pfarrname: Mattigtal

Pfarrkirche der Pfarre Mattigtal: Mattighofen

Pfarrbüro der Pfarre Mattigtal: Munderfing

Pfarrvorstand der Pfarre Mattigtal:

designierter Pfarrer: Mag. Marek Michalowski (bisher Dechant)

designierte Verwaltungsvorständin: Evelyn Hauser-Sporn

designierte Pastoralvorständin: Angelika Fuchs

Die Aufgabe des Pfarrvorstandes ist für die 16 Pfarrgemeinden mit rund 21.600 Katholik:innen kirchliches Leben zu ermöglichen in unterschiedlichen Verantwortungsbereichen.

Der Pfarrer ist für die Feier der Liturgie, für Tod und Trauer, sowie für weitere pastorale Themen zuständig.

Die Verwaltungsvorständin ist Ansprechperson für Verwaltung, Finanzen und Bauen.

Die Pastoralvorständin verantwortet die Öffentlichkeitsarbeit auf Pfarrebene und kümmert sich u.a. um spirituell-theologische Begleitungsangebote für Pfarrgemeinden.

Zuteilung priesterlicher Dienst in der Pfarre Mattigtal:

Auerbach:	KonsR Mag. Józef Pawula
Feldkirchen:	GR Dr. P. Waldemar Joschko OFM
Friedburg:	GR Mag. Marek Michalowski
Jeging:	Mag. Innocent Nwafo
Kirchberg:	KonsR Mag. Józef Pawula
Lengau:	GR Mag. Marek Michalowski
Lochen:	GR Mag. Marek Michalowski
Mattighofen:	Probst KonsR Mag. Leon Sireisky
Munderfing:	Mag. Innocent Nwafo
Palting:	KonsR Mag. Józef Pawula
Pischelsdorf:	Probst KonsR Mag. Leon Sireisky
Perwang:	Pater Franz Lauterbacher (Stift Michaelbeuern)
Pfaffstätt:	Mag. Innocent Nwafo
Schalchen:	GR Dr. P. Waldemar Joschko OFM
Schneegattern:	GR Mag. Marek Michalowski
Uttendorf:	KonsR P. Alfred Knop OFM

Was bedeutet dies nun für unsere Pfarrgemeinde Feldkirchen?

In der neuen Struktur ist vorgesehen, dass die Pfarrgemeinden wie Feldkirchen von einem Seelsorgeteam geleitet wird. Der Pfarrgemeinderat bleibt als solches bestehen. Die Verantwortung, die bisher auf den Priestern und der PGR Obleute lag, wird auf die Mitglieder des Seelsorgeteams aufgeteilt.

Ihre Aufgabe ist für den jeweiligen zuständigen Bereich, den Pfarrgemeinderat und die Fachteams zu koordinieren und die Pfarrbevölkerung idealerweise mit einzubeziehen

Seelsorgeteam Feldkirchen

Caritas: Gabriela Hettegger und Waltraud Schmidhammer

Finanzverwaltung: Christine Halbrainer (nicht am Bild)

Liturgie: Anna-Maria Bodlak

Gemeinschaftsdienst: Marianne Thaler

Verkündigung: Silvia Bamberger

PGR Organisation: Marianne Thaler



Bild: Privat

Ab 1.1.2026 ist nun GR Dr. P. Waldemar Joschko OFM für unsere Pfarrgemeinde (1 Pfarrkirche und 3 Filialkirchen) für den priesterlichen Dienst zuständig.

Unsere Pfarrsekretärin Johanna Stockinger wird immer **donnerstags von 13h30 bis 18h30 im Pfarrhof** anwesend sein.

Für Fragen an P. Waldemar Joschko (priesterlicher Dienst) wird er **jeden 3. Donnerstag im Monat von 16h30 bis 18h30** im Pfarrhof anwesend sein. Es wird schon fleißig an einem liturgischen Plan (Schalchen und Feldkirchen) gearbeitet.

Die aktuelle Gottesdienstordnung wird wie immer im Schaukasten ausgehängt werden.

Zettel liegen in den Kirchen auf.

Weiters ist sie im Internet zu finden: www.dioezese-linz.at/Feldkirchen-Mattighofen

Nähere Informationen betreffend Zukunftsweg Pfarre Mattigtal findet ihr unter:

<https://www.dioezese-linz.at/mattigtal>

Bleiben wir weiterhin im Glauben und in der Gemeinschaft verbunden! Gelobt sei Jesus Christus!



Unser Herr Pfarrer Paul geht mit Ende des Jahres in Pension

im Jahr 2026 werden wir vom Geistlichen Rat Dr. P. Waldemar Joschko OFM

vom Orden der Franziskaner, seit 1996 Pfarradministrator in Schalchen, mit betreut. Pater Waldemar, so möchte er genannt werden, stammt aus Sandowitz in Polen, trat 1977 in Katowice-Panewniki (Polen) in den Orden der Franziskaner ein und wurde 1983 zum Priester geweiht. Im Jahr 2000 promovierte er an der Universität Oppeln (Polen) zum Doktor der Theologie. Bereits 1996 kam er als Guardian (Vorsteher) ins Kloster Braunau und ist seit diesem Jahr Seelsorger in Schalchen. Zusätzlich war P. Waldemar von 2001 bis 2002 Pfarrprovisor von Pischelsdorf und von 2003 bis 2006 Pfarradministrator in Friedburg. Nun wird P. Waldemar



Bild: Privat

neben der Pfarrgemeinde Schalchen auch uns Feldkirchner mit betreuen. Vorweg können wir euch jetzt schon mitteilen, dass ab 2026 jeden Sonntag ein Gottesdienst in der Pfarrkirche Feldkirchen stattfinden wird. Alle weiteren Messeinteilungen/Ablauf von Hochzeiten/Taufen/Begräbnisse/pfarrliche Feierlichkeiten müssen mit P. Waldemar noch besprochen und unserer Pfarrgemeinde Feldkirchen rechtzeitig mitgeteilt werden.

Pfarrfußwallfahrt am Pfingstmontag zur Wallfahrtskirche Hart/ Gemeinde Pischelsdorf

Einmal etwas anderes machen, im Freien zusammen beten und ins Gespräch kommen, mit Einzug der Fahne (Hupf Hans) in die Wallfahrtskirche und Gottesdienst zu feiern.

All das kann uns helfen, Gott näher zu kommen. Auch aus dem Alltag rauszukommen und neue Kraft und Freude zu tanken. Für eine Bitte oder als Dank an den Herrgott sich auf den Weg zu machen. Die Gelegenheit dazu bietet ab heuer unsere Fußwallfahrt



Bilder: Privat



zur Wallfahrtskirche Hart/Pischelsdorf. Mit dem Wallfahrersegen von Pfarrer Paul machten sich ca. 70 Personen, zu Fuß oder per Rad morgens auf den Weg. Das gleichmäßige Gehen und das gemeinsame Rosenkranzgebet bzw. die verschiedenen Gebetsraststellen (Kapelle Ranninger Quick, Kapelle Eichberger Hannes Haselpfaffing, im Freien unterhalb von Gschwendt und bei der Marienkapelle Fam. Kücher Wehrsdorf) lassen uns bald den Abstand zum Alltag gewinnen und mit Gott und unserem Nächsten in Kontakt kommen.

Die Wallfahrermesse um 12h durften wir mit Pfarrer Paul und dem Chor Cantiamo feiern. Ein großes Dankeschön an den Chor für die sehr schön gestaltete Messe.

Natürlich durfte der Abschluss im Gasthaus Gerner nebenan nicht fehlen. Der sonnige Tag und die Freude der Wallfahrer haben dem PGR Feldkirchen bestätigt, dass die Wallfahrt am Pfingstmontag nun ein fixer Bestandteil im kirchlichen Jahr sein sollte.

Herzliche Einladung schon heute an alle: versuche es doch auch einmal – Geh los und schau, was der Weg mit dir macht. Du wirst sehen, die Gemeinschaft und das Unterwegssein im Gebet zum gemeinsamen Ziel, der Wallfahrtskirche in Hart, wird dir guttun.

Ferienprogramm der Kinderliturgie

Ende August fand im Zuge des Ferienprogrammes ein bunter Nachmittag mit über 30 Kindern statt.



Als Einstieg gab es eine spannende Geschichte, weiter ging es mit verschiedenen Bastelstationen und in der Kirche durften die Kinder hinter die Kulissen schauen und erfuhren vom Herrn Pfarrer viel Interessantes. Zum Abschluss wurden gemeinsam Würstel gegrillt.



Bilder: Privat

Danke an das Team der Kinderliturgie für die Organisation.

Bauliche Maßnahmen & Renovierungsprojekte

Orgelsanierung – Pfarrkirche:

Nach 20 Jahren wurde eine Überholung der Orgel und eine Schimmelpilzbehandlung unabdingbar. Die 850 Pfeifen wurden ausgebaut, gründlich gereinigt und mit Spezialgeräten gegen die Schimmelpilzbildung behandelt.

Um künftig jegliche Schimmelpilzbildung und die dadurch entstehenden Schäden zu vermeiden, ist es unerlässlich die Feuchtigkeitsentwicklung in den einzelnen Kirchen zu überwachen. Wir bitten Euch, diesbezügliche Anweisungen z.B. Schließung der Kirchentüren, Lüftungsregelungen, etc. unbedingt einzuhalten.

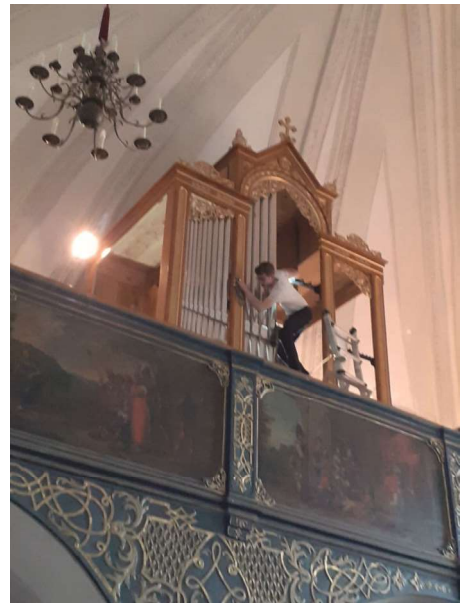


Bild: Privat

Gewölbestabilisierung & Sanierung – Filialkirche Vormoos

Um die Gewölbeverspannung der Filialkirche in Vormoos zu verstärken wurden 8 Tonnen Stahlträger durch die Firma Mitterbauer Stahlbau GmbH in den Dachstuhl gehoben und an der Außenmauer angebracht. Damit werden die Sprünge an der Ostseite und der neu entdeckte Sprung an der



Bild: Privat

Nordseite fixiert. Anschließend wird das Dach an der Apsis durch die Firma Zehentner saniert. Das Projekt sollte, sofern es zu keinen wetterbedingten Verzögerungen kommt, im November fertiggestellt werden.

Bild: Privat

Innenrenovierung der Wallfahrtskirche Maria vom Guten Rat-Gstaig

Der erste Bauabschnitt der Innenrenovierung steht kurz vor seiner Fertigstellung. Nach der Verrohrung der elektrischen Leitungen und der Sanierung des Marmorbodens wurde die Raumschale renoviert.

Die Farbe der Decke wurde auf das barocke Weiss zurückgeführt.

Die Fresken wurden gereinigt und die oberste Firnisschicht wurde entfernt. Dadurch erlangten sie wieder ihre Farbigkeit und Strahlkraft.



Am 15. August 2025, zu Maria Himmelfahrt, hatte die Pfarrbevölkerung Gelegenheit, sich einen Eindruck über die bereits geleisteten Arbeiten zu verschaffen.

Wir möchten uns bei all jenen bedanken, die in unzähligen Stunden zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben. Der zweite Bauabschnitt umfasst die Renovierung des Hauptaltars mit dem Gnadenbild, der Seitenaltäre, des Kreuzweges und aller weiteren Kunstgegenstände. Nach Einlangen der Kostenvoranschläge werden wir bis Ende Oktober in der Lage sein, die Gesamtkosten und die erforderliche Finanzierung zu ermitteln.

Wir werden die Pfarrbevölkerung darüber informieren und hoffen auf Eure Unterstützung.

Bauliche Maßnahmen unter der Leitung von Pfarrprovisor Paul Traunwieser:

In den zehn Jahren seines Wirkens (2015 bis 2025) wurden die Kirchenrenovierungen mit einem Volumen von € 1.575.000 fortgeführt.

Pfarrkirche Feldkirchen - Hl. Andreas: € 121.000

Schädlingsbekämpfung, Sanierung Dachstuhl

Filialkirche Aschau - Hl. Bartholomäus: € 483.000

Renovierung Fassade, Kirchturmzwiebel, Glockenstuhl & 3. Glocke, Fassade Mesnerhaus

Filialkirche Vormoos - Hl. Stephanus: € 116.000

Schädlingsbekämpfung, Toilettenanlage, Gewölbeverspannung & Dachsanierung

Filialkirche Gstaig - Wallfahrtskirche Maria vom Guten Rat: € 855.000

Schädlingsbekämpfung, Sanierung Dachstuhl, Außenrenovierung mit Kirchturm, Innenrenovierung 1. Bauabschnitt Elektrik, Marmorboden, Raumschale, Chorgestühl

Christine Halbrainer, Obfrau Finanzen & Bauten

Entfernung des Granter bei der Pfarrkirche

Der große Granter bei der Pfarrkirche wurde vor kurzem entfernt. In den letzten Jahren kam es immer wieder zu Verstopfungen des Dachrinnenablaufs und im Abflussbereich des Granter, wodurch die Reinigung immer aufwendiger wurde.

Um eine langfristige Lösung zu schaffen, wurde ein neuer Abfluss angelegt und die gesamte Verrohrung erneuert. Die notwendigen Baggerarbeiten wurden von der Firma Eder durchgeführt. Die Maurer- und Pflasterarbeiten verrichteten Weiß Andreas und Kittl Stefan.

Wir bedanken uns für die zuverlässige Ausführung und freuen uns, dass nun wieder eine funktionale und saubere Lösung besteht.



Bild: Privat



Bild: Privat

Bitte um richtige Mülltrennung bei der Pfarrkirche

In letzter Zeit kommt es leider vermehrt vor, dass in den Restmülltonnen der Pfarre Blumen und andere Pflanzen entsorgt werden. Dadurch sind die Tonnen oft überfüllt, und Privatpersonen müssen den Müll nachträglich trennen und ordnungsgemäß entsorgen.

Wir bitten daher alle Grabbesitzer und Mitglieder der Pfarrgemeinde eindringlich, den Müll richtig zu trennen und die Tonnen nicht zu überfüllen.

Pflanzen- und Gartenabfälle gehören nicht in den Restmüll. Sollte die Pfarrtonne bereits voll sein, bitten wir, den Abfall zu Hause zu entsorgen.

Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unser Pfarrgelände sauber bleibt und die Müllentsorgung reibungslos funktioniert.

Herzlichen Dank für Euer Verständnis und Eure Mithilfe!

Matriken 2025 (Stand 30.10.2025)

Durch die Taufe in die Katholische Kirche aufgenommen wurden:

22.02.	Finn Augustin	30.08.	Frötschl Sophia
29.03.	Danninger Lea	06.09.	Hupf Chiara Franziska
05.04.	Scharnreiter Lukas	14.09.	Huber Leonie
21.04.	Öller Annalena	20.09.	Ritzinger Raphael
10.05.	Weiß Isabell	20.09.	Ritzinger Ella Lina
17.05.	Fellner Elena Louisa	27.09.	Mimra André
24.05.	Stelzhammer Mia	18.10.	Weiß Maximilian
21.06.	Maier Elisa	15.11.	Wohlfarter Mona
28.06.	Jonach Tobias	22.11.	Kellermair Emilia
02.08.	Schöfegger Lena	22.11.	Kellermair Ludwig
13 Mädchen	7 Buben		

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

26.07.	Mackinger Thomas Johann und Birgit, geb. Wengler / Öppelhausen
23.08.	Weiß Thomas und Lisa, geb. Lorenz / Vormoos

In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Andreas Danninger	11.01.2025	Katharina Eder	16.08.2025
Christine Stöger	11.01.2025	Christine Weilbuchner	10.09.2025
Johann Eichberger	23.01.2025	Josef Böckenberger	19.09.2025
Maria Kittl	26.02.2025	Katharina Spreitzer	23.09.2025
Sophia Lang	27.02.2025	Marianne Pitzmann	16.10.2025
Franz Sax	12.03.2025	Anna Weindl	19.10.2025
Rupert Hettegger	12.04.2025	Alfred Riedmüller	19.10.2025
Johann Landrichinger	20.04.2025		
Rudolf Schöberl	01.06.2025		
Theresia Schmid	10.06.2025		

Neue Urnengräber

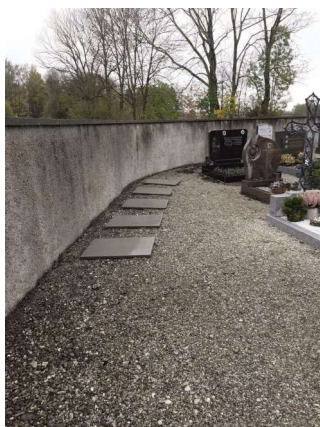


Bild: Privat

Seit kurzem besteht auf unserem Friedhof die Möglichkeit, Urnenbeisetzungen in eigens angelegten Urnengräbern vorzunehmen. Diese Grabform wird von immer mehr Familien gewünscht.

Die Urnengräber befinden sich entlang der Friedhofsmauer und werden mittels Platten gekennzeichnet.

Jedes Grab hat eine **Größe von 60 x 80 cm.** und kann, wie ein herkömmliches Grab, individuell gestaltet werden.

Die Gebühr für die **Erstanschaffung beträgt einmalig 100€**, anschließend kostet ein Urnengrab **15€ jährlich**.

Mit dieser Erweiterung möchten wir den vielfältigen Bedürfnissen unserer Pfarrgemeinde entgegenkommen.

Für Fragen zur Vergabe und Gestaltung bitte zu den Kanzleizeiten im Pfarrbüro melden.

MinistrantInnen – wichtige Personen im Altarraum?

MinistrantIn sein heißt:

- den Gottesdienst mitzugestalten,
- den Herrn Pfarrer während der Gottesdienstfeier zu unterstützen und
- in der Gemeinschaft mit anderen Kindern und Jugendlichen Gottes Nähe zu erfahren.



Wann wird deine Unterstützung gebraucht?

- an Sonn- und Feiertagen
- bei Hochzeiten und Begräbnissen

Gemeinschaft erleben

Die „Minis“ treffen sich regelmäßig (ca. 1x im Monat) zur Ministrantenstunde und haben gemeinsam viel Spaß. Das jährliche Highlight ist immer ein Ministrantenausflug, der heuer am 4.10.2025 stattfand.

Die Minis von Feldkirchen brauchen auch dich!

Zur Zeit gibt es in unserer Pfarre etliche sehr fleißige Ministranten, wir würden uns aber über zahlreiche Neuanmeldungen freuen.

Als MinistrantIn brauchst du natürlich auch immer wieder die Unterstützung deiner Eltern.

Deshalb ist es uns wichtig, dass auch sie hinter deiner Entscheidung stehen und einverstanden sind.

Wenn du Lust hast, ebenfalls MinistrantIn zu werden, dann melde dich bei uns.

Rosi Prügger 0650 5900728

Marianne Thaler 0680 3339304

Traudi Bleckenwegner 0664 5953384

Ministrantenausflug 2025

Ein besonderes Erlebnis beim diesjährigen Ausflug, an dem 15 MinistrantInnen teilnahmen, war eine Führung auf der imposanten Burg Burghausen. Gemeinsam mit unserer Gästeführerin Sabine tauchten wir für 2 Stunden in die Welt des Mittelalters ein.

Als Burgfräulein, Wache, Köchin oder Stoffhändler schlüpften wir in verschiedene Rollen und erkundeten das Leben auf der längsten Burg der Welt. Dabei erfuhren wir viel Spannendes über das Ritterleben. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz und die Minis konnten beim Hufeisenwerfen ihr Glück probieren.



Bilder: Privat



Nach einem leckeren Mittagessen im

Gasthaus Scharinger in Handenberg wurde es sportlich und die Kinder konnten beim Soccergolf ihr Ballgefühl und ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Mit einem Eis ließen wir den Nachmittag ausklingen.



Danke liebe Minis für euren Einsatz das ganze Jahr über!



Herzliche Einladung

zum Dankesfest

für Pfarrprovisor Mag. Paul Traunwieser

mit Dankesmesse und anschließender Einkehr

am Sonntag, den 30. November 2025

um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Feldkirchen

Ablauf:

09:30 Uhr Aufstellung bei der Gemeinde zum gemeinsamen
Einzug in die Pfarrkirche

10:00 Uhr Dankesmesse mit Probst Mag. Leon Sireisky,
Dechant Mag. Marek Michalowski und Priestern aus versch. Pfarren

Für die anschließende Einkehr bitten wir um Anmeldung

bis 20.11. bei Marianne Thaler, telefonisch unter 0680/3339304

oder in der Sakristei, oder per Email unter johanna.stockinger@dioezese-linz.at



ADVENT KONZERT 2025

28. November - 19 Uhr
Pfarrkirche Feldkirchen

musikalische Eröffnung durch Jungmusiker
anschließend Verpflegung im Freien

Eintritt frei!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Hettegger
hettegger-gmbh.at

hub it
BUSINESS-IT
service - solutions - support
www.hub-it.at

Andreas Huber
Gewerbestraße 3
5143 Feldkirchen b. M.
T: +43 7748 32999
E: office@hub-it.at

**MUSIKKAPELLE
FELDKIRCHEN**

@mk_feldkirchen
mkfeldkirchen.com

1000 Jahre
Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen

„FELDKIRCHNER ADVENTSINGEN“

Singgruppe Feldkirchen

Unter der Leitung von Tobias Lang stimmen wir uns mit Weihnachtsliedern und Texten zum Advent auf die schönste Zeit im Jahr ein.
Im Anschluss gibt es Glühwein, Punsch und kleine Köstlichkeiten.

Samstag, 29. November 2025
Beginn: 19.00 Uhr
Kirche Feldkirchen

Eintritt: Freiwillige Spende

SCHNAITL
Das Bier bleibt im Dorf.

EVENTTECHNIK
LED-VIDEOWALLS
DIGITAL SIGNAGE
AV-MEDIENTECHNIK

PARADISO
EVENTTECHNIK

„Kultur im Dorf“ | www.kulturimdorf.at | info@kulturimdorf.at | +43 699 17691958



Einladung

zum Vortrag von Jakob Pichler
Uganda - Pfarre Feldkirchen hilft den Menschen vor Ort



19.11.2025



18:30 Uhr



Im Pfarrhof
Feldkirchen



Mit euren Spenden können bedürftige Familien in Uganda mit weiblichen Ziegen versorgt werden.

Jakob Pichler aus Otterfing (Projektleiter) informiert uns über sein Projekt und zeigt uns anhand von Bildern, dass die Spenden aus Feldkirchen gut investiert sind.

Kommt und informiert euch
Das EZA Team freut sich auf Euren Besuch!



Kinderbuchempfehlung

Kinder-Jahreskreis-Bibel



Judith Vonderau

Warum wurde Jesus in einem Stall geboren? Was hat der Hase mit Ostern zu tun? Was feiern wir an Pfingsten? Und wer war eigentlich Sankt Martin?

Wie bringt man Kinder heute die Bibel nahe?

Am besten über die Feste im Jahreskreis, die sie kennen und lieben: Weihnachten, Ostern, Fasching, Nikolaus und Erntedank. Dieses Buch erzählt die wichtigsten biblischen Geschichten und verbindet sie mit den Festen im Jahreskreis. Die Autorin gibt Erklärungen zu den Geschichten, Heiligenlegenden, Hintergründen und dem Brauchtum, das wir Jahr für Jahr feiern. Fröhliche Illustrationen erläutern die für Kinder gut verständlichen Texte.

Camino Verlag (Stuttgart) 2024
192 Seiten

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Sponsoren

elektro...
maislinger

5143 feldkirchen | willersdorf 15 | tel. 07748-3041



Thaler Gerätehandel
Garten- & Forsttechnik



Kfz-Fachwerkstätte
Auto- Zweiradhandel

Schöfegger

A-5143 Feldkirchen 4
Telefon: 07748/2328
e-mail: kfz-schoefegger@aon.at

www.radlzeit.at



Impressum

Medieninhaber: Pfarre Feldkirchen, 5143 Feldkirchen 1,

Herausgeber: Pfarrgemeinderat, Obfrau Marianne Thaler, Höslrein 18, 5143 Feldkirchen b.M.

Gestaltung und Layout: Silvia Bamberger, Emerding 7, 5143 Feldkirchen b.M.

Druck: Onlineprinters GmbH Dr.Mack-Straße 85, D-90762 Fürth